

# Pfand Collection e.V.

## Konzept

Stand: Mai 2012

<u>Einleitung</u> .....	2
<u>Der Ursprung/ die Gründung der HAW-Pfand-Collection</u> .....	2
<u>Welche Einrichtungen wir unterstützen</u> .....	2
<u>Entwicklung des Pfanderlöses seit 2010</u> .....	3
<u>Unser Ziel – Vernetzung</u> .....	4
<u>Unsere Ziele – Teilhabe und Beteiligung</u> .....	4
<u>So erreichen Sie uns</u> .....	4

## Einleitung

Der Pfand Collection e.V. wurde 2010 von Studierenden, größtenteils aus der Fachrichtung Sozialarbeitswissenschaften, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) gegründet.

Unser Ziel ist es, bürgerschaftliches, speziell studentisches Engagement zu stärken und soziale Einrichtungen zu fördern. Wir unterstützen durch bedarfsgerechte, speziell auf die Einrichtung abgestimmte Spenden. Einen Schwerpunkt legen wir dabei auf spendenfinanzierte Einrichtungen aus den Bereichen Behindertenarbeit, Bildungsarbeit sowie der Obdach- und Wohnungslosenhilfe.

Der Budnianer Hilfe e.V. unterstützt uns beispielsweise mit Material für unsere Leerung und der AStA der HAW Hamburg fördert uns als studentische Initiative und hilft uns bei der Entwicklung unseres strategischen Fundraisingkonzeptes.

## Der Ursprung/ die Gründung der HAW-Pfand-Collection

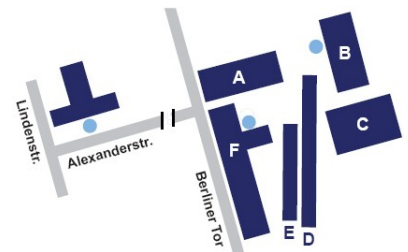


Im Sommersemester 2010 entwickelte ein Student der HAW Hamburg gemeinsam mit Jugendlichen der offenen Kinder- und Jugendeinrichtung des Stadtteilprojektes Sonnenland e.V. einen „Pfand-Abholservice“.

Die Jugendlichen verteilten Flyer in ihrem Stadtteil und holten auf Grund von Anrufen der BewohnerInnen und der Betriebe des Stadtteils das gespendete Pfand ab. Der Erlös kam den Jugendlichen zu Gute.

Das damalige studentische Kooperationsprojekt „HAW-Pfand-Collection“ half dieser Aktivität durch die Aufstellung von drei CampusBoxen am Campus Berliner Tor und in der Alexanderstraße der HAW Hamburg. Alle Studierenden, MitarbeiterInnen der HAW und die umliegende

Nachbarschaft konnten sich durch den Einwurf ihrer leeren Pfandflaschen beteiligen und so das Projekt unterstützen. So konnte das Projekt im Sommersemester den „Pfand-Abholservice“ mit einem Erlös von 120,00 € unterstützen. Zusammen mit den ca. 75,00 € kauften sich die Jugendlichen eine E-Gitarre sowie passendes Zubehör und konnten so ein Musikangebot mit aufbauen.



## Welche Einrichtungen wir unterstützen

Wir unterstützen primär soziale Einrichtungen aus der Region Hamburg, die auf Spenden angewiesen sind, unseren drei Bereichen zugeordnet werden können und Unterstützung in Form von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen benötigen. So können vor allem kleinere Einrichtungen die Möglichkeit nutzen, ihren Bekanntheitsgrad zu steigern, um so auf ihre individuellen Bedürfnisse und Bedarfe aufmerksam zu machen.

Die zu unterstützenden sozialen Einrichtungen kommen schwerpunktmäßig aus den Bereichen der Behindertenarbeit, der Bildungsarbeit sowie der Obdach- und Wohnungslosenhilfe.



Im Wintersemester 10/11 wurde unter anderem Nicos Farm e.V. mit 857 € unterstützt. Dieser Verein kümmert sich um die Belange behinderter Kinder und deren Eltern. „Wir führen viele Aktionen durch, die die Stellung dieser Bevölkerungsgruppe in unserer Gesellschaft nachhaltig verbessern sollen und können. Unser vorrangiges Ziel ist die Realisierung eines „Wohnprojektes“ bei dem die behinderten Kinder mit ihren Eltern in einer Gemeinschaft zusammenleben, die sich durch das gemeinsame Miteinander gegenseitig unterstützt.“  
([www.nicosfarm.de](http://www.nicosfarm.de), Stand 27.12.2010)



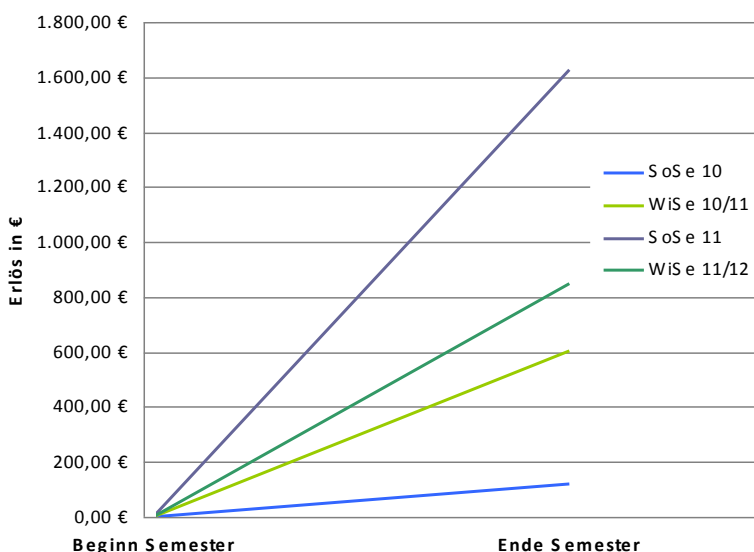
Das Lernprojekt „Hirntoaster“ des KIDS erhält im Sommersemester 11 vom Pfand Collection e.V. einen Pfanderlös von 1507,40 €. „Ausgangspunkt für das Projekt ist u.a. die Tatsache, dass Jugendliche, die sich in den Straßen- und Bahnhofsszenen bundesdeutscher Metropolen aufhalten, bis auf wenige Ausnahmen kaum oder keinen Kontakt mehr zur Schule haben.“ (Handout Hirntoaster; überarbeitet 15.02.09)



Mit dem Pfanderlös von 909 € sowie Kleidungsspenden unterstützten wir im Wintersemester 11/12 das Café mit Herz in St. Pauli. Diese Einrichtung bietet für Obdach- und Arbeitslose täglich kostenloses Essen, Kleidung, Waschgelegenheiten, Sozialberatung und Kreativangebote. Täglich besuchen bis zu 300 Gäste diese Einrichtung, wahrscheinlich auch, weil sie dort mit viel Herz betreut werden.

Aktuelles über die sozialen Einrichtungen und die Aktivitäten unseres Vereins steht unter [www.PfandCollection.de](http://www.PfandCollection.de) jeder Zeit zur Verfügung.

### Entwicklung des Pfanderlöses seit 2010



Im Sommersemester 2010: 120 €  
 Im Wintersemester 2010/11: 606 €  
 Im Sommersemester 2011: 1.626 €  
 Im Wintersemester 2011/12: 850 €

Durch die Ausweitung der Zahl der Boxen von drei auf fünf konnten wir unsere Erlöse steigern. Wir hoffen, dass die Entwicklung auch weiterhin so positiv verläuft.

Den aktuellen Spendenstand für die jeweilige Einrichtung finden Sie aktuell auf unserer Homepage [www.PfandCollection.de](http://www.PfandCollection.de).

## Unser Ziel – Vernetzung

Wir möchten benachteiligte Menschen unterstützen, in dem wir an Einrichtungen spenden, die Erfahrung haben, wie das Geld am besten zielgerichtet eingesetzt werden kann.

Um dies zu erreichen, möchten wir unseren Pfanderlös weiter steigern und deshalb unsere Aktivitäten in Zukunft durch die Aufstellung weiterer Pfandboxen auf dem HAW-Campus sowie durch die Vernetzung mit anderen Gremien und Organisationen der HAW ausweiten.

## Unsere Ziele – Teilhabe und Beteiligung

Wir möchten aktiv Studierende an unserer Arbeit partizipieren lassen und so das studentische Engagement fördern. Wir fördern die Ideen von Studierenden für soziale Projekte und den Verein selbst, sind immer offen für kreative Ideen. Uns ist Transparenz nach innen sehr wichtig. Hierfür schaffen wir einen hohen Kommunikationsgrad durch regelmäßige Treffen, Emailverkehr in Form von Newslettern und bieten somit ein Forum für Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie gemeinsame Entscheidungen. Durch eine klare Aufgabenverteilung nach individuellen Fähigkeiten, wird die Arbeit insgesamt optimiert und Strukturen gestärkt. Die Außendarstellung des Vereins soll klar, verständlich und aktuell sein. Den Studierenden wird durch die zu übernehmenden Tätigkeiten die Chance geboten, während des Studiums Praxiserfahrungen zu sammeln.

Gerade für Studienanfänger ist die Mitgliedschaft attraktiv. Hier können sie zu Studierenden unterschiedlicher Semester Kontakte aufbauen und erhalten Zugang zu einem professionellen Netzwerk. Das soziale Engagement können sie sich schriftlich bestätigen lassen und für die Bewerbung auf Stipendien, von zum Beispiel Stiftungen verwenden.

Wir wollen mehr als „nur“ Spendengelder zur Unterstützung sozialer Einrichtungen beschaffen, vor allem geht es uns um den Aufbau von langfristigen Kontakten inner- und außerhalb des Vereins.

Ein besonderer Schwerpunkt des Pfand Collection e.V. gilt den engagierten Studierenden der gesamten HAW Hamburg. So können sich die Studierenden als Mitglieder Aufgaben wie Sponsorsuche und -pflege, Budgetplanung und -verwaltung, Mitentscheidungsrecht bei der Auswahl von Initiativen/ Einrichtungen, Dokumentation und Evaluation sowie Öffentlichkeitsarbeit, übernehmen. Der Verein bietet den Studierenden somit Planungs-, Entwicklungs- und Sozialkompetenzen sowie die Möglichkeit der Evaluation. Jede/r kann sich so ganz nach ihren/ seinen Möglichkeiten einbringen und beispielsweise kleinere Projekte auswerten.

## So erreichen Sie uns

### Postanschrift:

Pfand Collection e.V.  
c/o HAW-Pfand-Collection  
Postfach 93  
Alexanderstr. 1

20099 Hamburg

### Ihr Ansprechpartner:

Tönnies Bündert  
1. Vorsitzender & Student  
Sozialarbeitswissenschaften  
Email: [vorsitz@pfandcollection.de](mailto:vorsitz@pfandcollection.de)  
Mobil: 0176-50609481

### Spendenkonto:

Inhaber: Pfand Collection e.V.  
Konto: 31 48 99 07  
BLZ: 201 900 03  
Hamburger Volksbank

[www.PfandCollection.de](http://www.PfandCollection.de)

*Ihr Pfand Collection e.V.*